

# **Sommerhitze und Klimaresilienz im beruflichen Alltag – Praxispfade von Gesundheitsrisiken hin zu Handlungs- und Lösungsansätzen**

Netzwerk BGM Rhein-Neckar  
21. Mai 2025 | IHK Rhein-Neckar | Mannheim

**Kurt Gläser**

**[BGM@Nachhaltigkeit]**

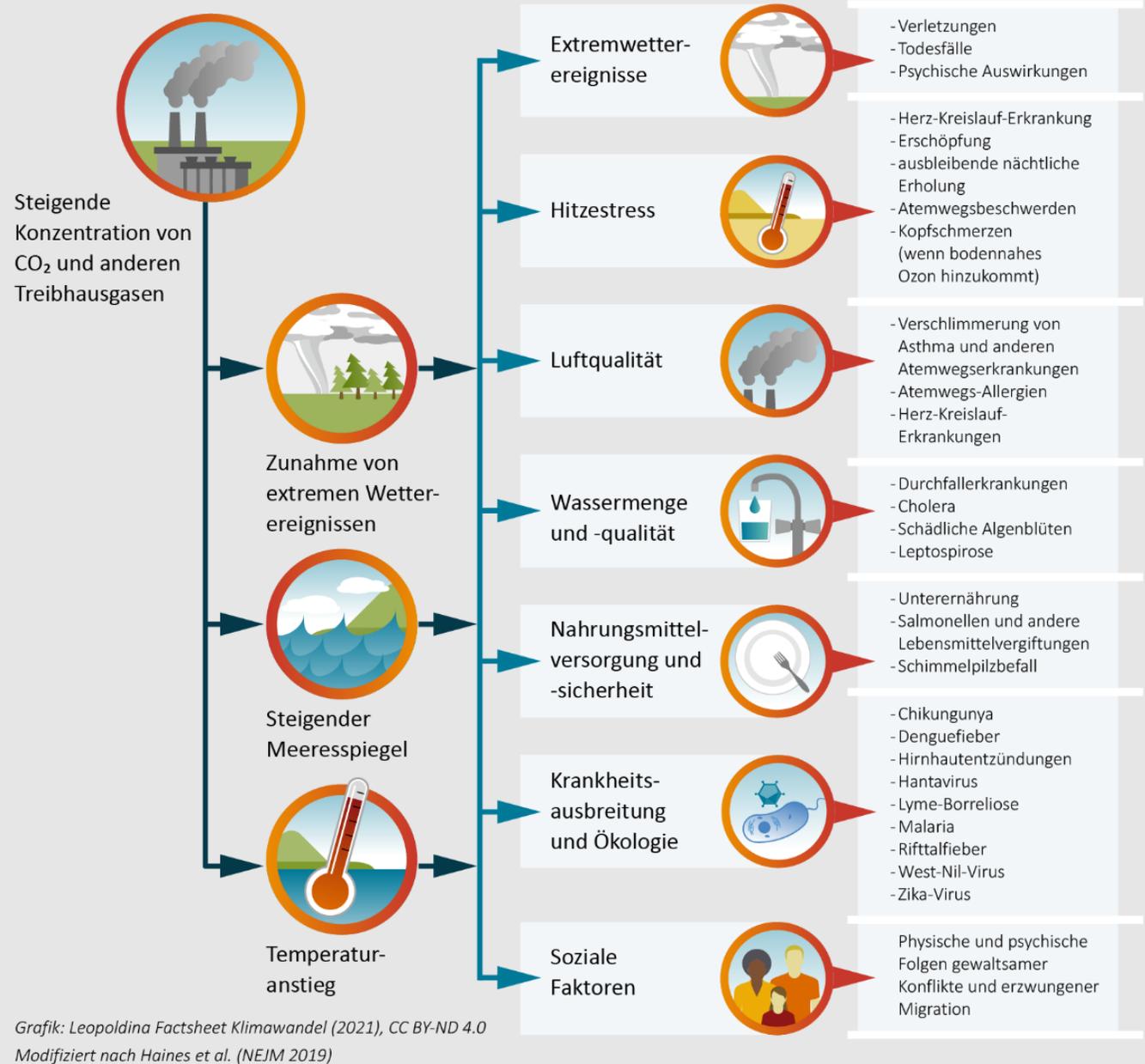
Kurt.Glaeser@t-online.de | Phone 0177 8019191

# Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit

„Klimaschutz = Gesundheitsschutz“

Quelle: Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina (Hrsg., 2021):  
 Klimawandel: Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten;  
 URL: <https://www.leopoldina.org/publikationen/detailansicht/publication/klimawandel-ursachen-folgen-und-handlungsmoeglichkeiten-2021/>

## Gesundheitsrisiken durch Klimawandel

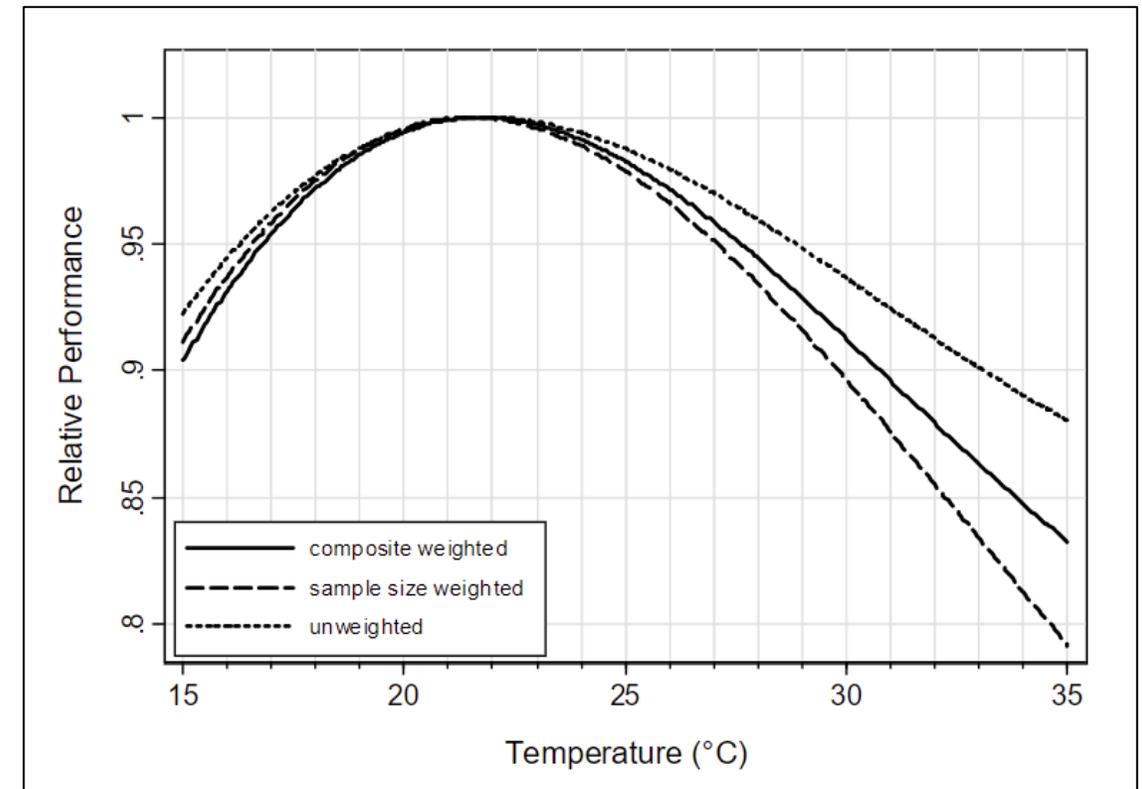


# Verminderte Leistungsfähigkeit durch Hitze

- **Abnahme der körperlichen Leistungsfähigkeit**  
→ **Kreislaufbelastung durch Hitze**
  - Durchblutung der Körperperipherie (Arme und Beine, Haut) steigt = Wärme wird an Umgebung abgegeben
  - Dadurch Absinken des Blutdrucks
  - Kompensation durch verstärkte Herzleistung
  - Muskeln werden mit weniger Sauerstoff und Nährstoffen versorgt = weniger Leistungsfähigkeit
- Bei moderater körperlicher Arbeit **sinkt** bei steigender Temperatur **ab 29°C** die Leistungsfähigkeit **pro Grad um etwa 15%**.
- Bei 32°C wäre dann die körperliche Leistungsfähigkeit **ungefähr nur noch halb so hoch** wie bei 29°C.

Quelle: Bittighofer PM., Präsentation Fokusgruppe 1 - Nachhaltiges Personalmanagement: Green HRM | Gesundheit | Arbeitsfähigkeit; Offensive Mittelstand Baden-Württemberg 25.05.2022

- **Einschränkung der mentalen Leistungsfähigkeit** bei Büroarbeit abhängig von der Raumtemperatur:



Quelle: Seppänen O, Fisk WJ, Lei QH: Effect of temperature on task performance in office environment. Lawrence Berkeley National Laboratory, University of California (2006) <https://escholarship.org/uc/item/45g4n3rv>

# Hitzebedingte Krankheitsfolgen

## Körperlich

### GEHIRN

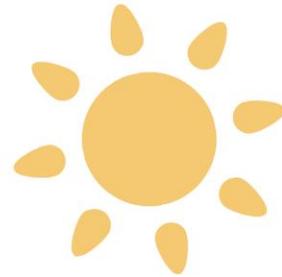
- erhöht das Risiko für cerebrovaskuläre Erkrankungen
- verschlechtert die mentale Gesundheit
- erhöht Aggressivität und Gewaltbereitschaft

### LUNGE

- erhöht die Belastung durch Atemwegserkrankungen, z.B. Asthmaanfälle
- durch Hitze erhöhte Ozonkonzentrationen der Außenluft verschlimmern Atemwegserkrankungen zusätzlich

### SCHWANGERSCHAFT

- während Hitzewellen steigen die Frühgeburtsraten signifikant an
- erhöhtes Risiko für ungünstige Geburtsergebnisse wie geringes Geburtsgewicht oder Kindstod

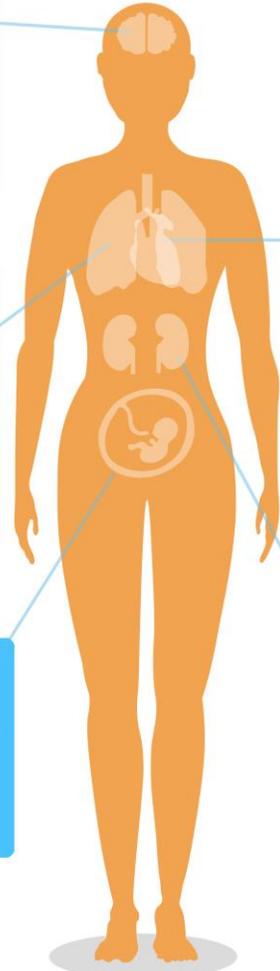


### HERZ

- belastet das Herz-Kreislauf-System stark
- verschlimmert kardiovaskuläre Erkrankungen und erhöht das Risiko für z.B. Herzinfarkte

### NIEREN

- erhöht die Wahrscheinlichkeit von Nierenerkrankungen, z.B. akuter oder chronischer Niereninsuffizienz



Quelle: KLUG e. V.

URL: [https://hitze.info/wp-content/uploads/2023/05/Folien-Hitzebedingte-Gesundheitsprobleme-Pflege\\_oeffentlich.pptx](https://hitze.info/wp-content/uploads/2023/05/Folien-Hitzebedingte-Gesundheitsprobleme-Pflege_oeffentlich.pptx)

## Psychisch

- Psychiatrische Diagnosen verdreifachen das Mortalitätsrisiko während Hitzewellen
- Aggressivität und auch Zahl der Suizide steigen mit den Temperaturen an
- Einnahme vieler Psychopharmaka (Antidepressiva / Antipsychotika) beeinträchtigt hitzeregulierende Funktionen und erhöht das Risiko von Hitzeschäden
- Prävalenz posttraumatischer Belastungsstörungen (PTBS) steigt nach Naturkatastrophen massiv an

Quelle: Lehmkuhl, D, Weinmann S, Klimawandel und psychische Gesundheit - Wie hängt das zusammen und was können wir tun?, in: Soziale Psychiatrie 4/2023, 4-11

# Rechtliche Grundlagen (1)

## Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG

### Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen → Klima → Hitze

#### Zu berücksichtigende Belastungsgrößen

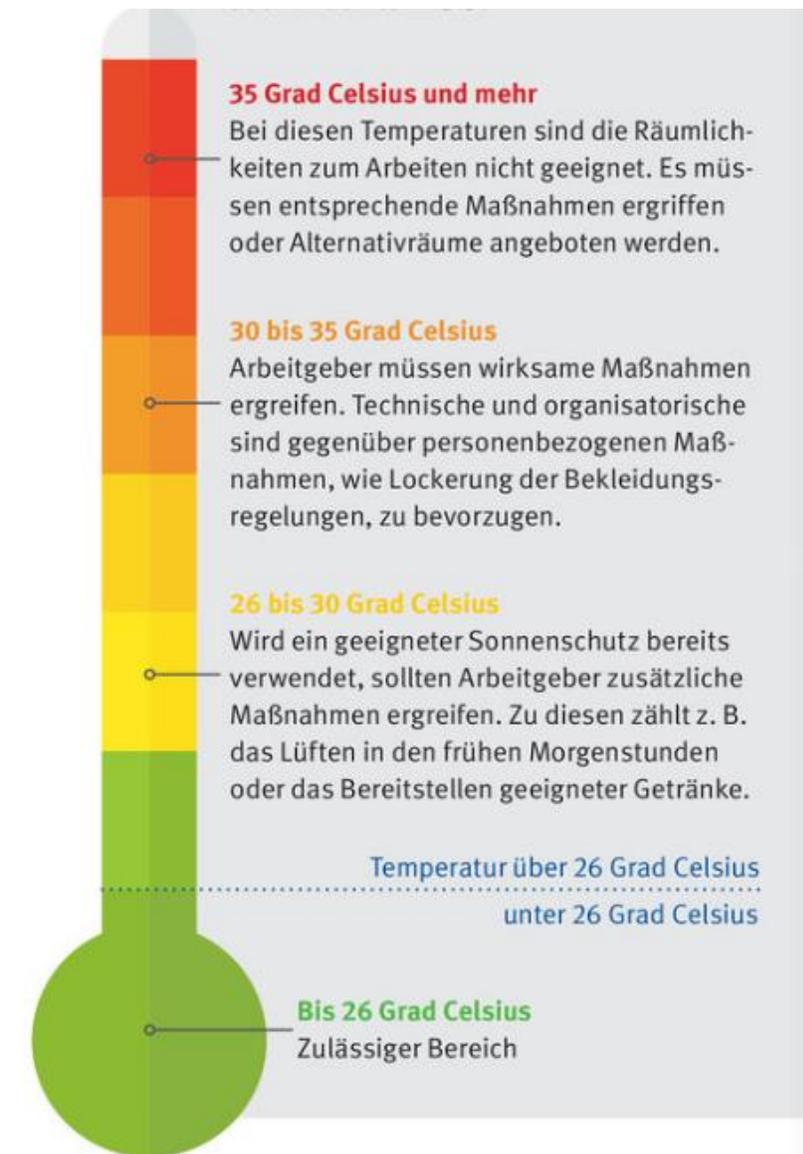
- Lufttemperatur
- Luftfeuchte
- Luftgeschwindigkeit
- Wärmestrahlung (z. B. Maschinen, Lampen)
- Energetische Arbeitsbelastung
- Bekleidungsisolierung
- Expositionsdauer

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2023), Handbuch Gefährdungsbeurteilung  
URL: <https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung/Gefaehrdungsbeurteilung/Handbuch-Gefaehrdungsbeurteilung/Expertenwissen/Arbeitsumgebungsbedingungen/Klima> [letzter Zugriff am 18.05.2025]

## Rechtliche Grundlagen (2)

### Arbeitsstättenregel ASR A3.5 „Raumtemperatur“ (2022)

- Konkretisierung der Anforderungen an Raumtemperaturen in der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- Lufttemperatur in Arbeits- und Sozialräumen soll **+26 °C** nicht überschreiten
- Stufenmodell für Lufttemperaturen von **über +26 °C**
  - Zusätzliche Maßnahmen **SOLLEN** ergriffen werden (z. B. Jalousien geschlossen halten)
  - Überschreitung der Lufttemperatur im Raum von **+30 °C**
    - wirksame Maßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung **MÜSSEN** ergriffen werden (z. B. zusätzliche Entwärmungsphasen)
  - Überschreitung der Lufttemperatur im Raum von **+35 °C**
    - Raum für die Zeit der Überschreitung ohne T-O-P-Maßnahmen nicht als Arbeitsraum geeignet
- Bei Lufttemperaturen von mehr als +26 °C **SOLLEN**, bei mehr als +30 °C **MÜSSEN** geeignete Getränke (z. B. Trinkwasser im Sinne der Trinkwasserverordnung) bereitgestellt werden.



Quelle: DGUV (Hrsg.), Zeitschrift Arbeit & Gesundheit, 3/2020, S. 18

## Rechtliche Grundlagen (3)

### Arbeitsstättenregel ASR A5.1 "Arbeitsplätze in nicht allseits umschlossenen Arbeitsstätten und Arbeitsplätze im Freien"

→ am 03.04.2025 vom Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA) beschlossen, Inhalte u.a.:

- Gefährdungen durch natürliche **UV-Strahlung** - Beurteilung und Maßnahmen
- Gefährdungen durch **Niederschlag** - Beurteilung und Maßnahmen
- Gefährdungen durch **Windkräfte** - Beurteilung und Maßnahmen
- Gefährdungen durch **Gewitter und Blitzschlag** - Beurteilung und Maßnahmen
- Ergänzende **Empfehlungen zu Hitze/Kälte**

### Arbeitsmedizinische Regel AMR 13.3 „Angebotsvorsorge bei Arbeiten im Freien“ (2019)

→ Vorsorge ist Beschäftigten anzubieten, die ...

- im Zeitraum **April bis September** an **mindestens 50** Arbeitstagen
- jeweils **mindestens eine Stunde** zwischen **11 Uhr bis 16 Uhr** (MESZ!) Tätigkeiten im Freien ausüben

→ Grundlage = Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung

# (S)-T-O-P Prinzip

## → Verbindliche Maßnahmenhierarchie im Arbeitsschutz

- (Substitution)
- Technische Maßnahmen (z. B. Luftduschen, Wasserschleier)
- Organisatorische Maßnahmen (z. B. Anpassung von Arbeitszeiten → „Siesta“??)
- Personenbezogene Maßnahmen (z. B. Kühlkleidung) & Kompetenzvermittlung (z. B. gegenseitige Achtsamkeit und Rücksichtnahme)



Quelle: Crämer, C, Templiner, A, Hitze- und UV-Schutz bei der Arbeit im Freien, in: DGUV-Forum 7/2020, S. 18-23

**UKBW**  
Unfallkasse  
Baden-Württemberg

### Schattenregel

**Faustregel:** Ist der Schatten kleiner als die Körpergröße, besteht Gefahr; ist der Schatten größer als die Körpergröße, besteht geringere Gefahr.

Das Diagramm zeigt eine Person in einem orangefarbenen Outfit, die einen Schatten wirft. Die Sonne ist oben rechts im Bild. Gestrichelte Linien verbinden die Spitze des Kopfes mit dem Ende des Schattens. Ein Maßstab am unteren Rand zeigt die 'Körpergröße' und die 'geringere Gefahr' (wenn der Schatten länger ist) sowie die 'Gefahr' (wenn der Schatten kürzer ist). Die Uhrzeit 13:00 ist angegeben.

|                 |                          |               |
|-----------------|--------------------------|---------------|
| Firma:          | <b>Betriebsanweisung</b> | Datum:        |
| Arbeitsbereich: | Tätigkeit:               | Unterschrift: |

**BEZEICHNUNG**

**Arbeiten im Freien bei Hitze**

**GEFahren FÜR MENSCHEN**

- Gefahren durch Hitze (Sonnenstich, Hitzeerschöpfung, Hitzschlag, Hitzetod)
- Unfallgefahr durch Beeinträchtigung der Konzentration
- Gefahren durch Sonnenstrahlung (Sonnenbrand, erhöhtes Hautkrebsrisiko, Bindehautentzündung)
- Gefahren durch Ozonbelastung (Augenbrennen, Reizgefühl in Hals und Rachen, Atemnot, Kopfschmerzen)
- Gefahren durch Wechselwirkungen der UV-Strahlung mit Pflanzen wie z. B. Riesenbärenklau, Petersilie oder Medikamenten wie einige Antibiotika, Blutdruck- und Herzmedikamente

**SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

- Körperlich anstrengende Arbeiten möglichst nicht zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr durchführen
- Arbeitszeiten in die Morgen- und Abendstunden verlegen
- Arbeiten wenn möglich in den Schatten verlegen
- Luft- und feuchtigkeitstuchlässige, weite, helle Kleidung tragen, die für UV-Strahlen undurchlässig ist (z. B. fest gewebte Baumwollstoffe oder atmungsaktive Funktionskleidung)
- Helle Kopfbedeckung mit Nackenschutz oder breiter Krempe tragen
- Sonnenbrille mit Seiten- und UV-Schutz tragen
- Alle unbedeckten Hautstellen mit wasserfestem UV-Schutzmittel (Lichtschutzfaktor ≥30) eincremen (Nachcremen nicht vergessen)
- Häufig Kurzpausen/Trinkpausen im Schatten einlegen geeignete Getränke (alkoholfrei, ungesüßt, kohlenensäurearm, nicht stark koffeinhaltig, nicht stark gekühlt) in ausreichender Menge zu sich nehmen - bevor Durst einsetzt (z.B. Wasser, Fruchtsaftschorle, Fruchtee)
- Leichte Mahlzeiten einnehmen

**VERHALTEN BEI GESUNDHEITSTÖRUNGEN - ERSTE HILFE**

**Auf Symptome bei sich und KollegInnen achten - bei ersten Anzeichen sofort handeln!**

- **Anzeichen bei Sonnenstich:** hochroter, heißer Kopf bei ansonsten kühler Haut, Nackensteifigkeit, Kopfschmerz, Übelkeit/Erbrechen, Bewusstseinsstrübung  
**Erste Hilfe:** Arbeit unterbrechen – Kolleginnen und Kollegen aufmerksam machen - an kühlen, schattigen Ort begleiten - bei Schwindel hinlegen - Kopf unbedingt erhöht lagern - Flüssigkeit zuführen (wenn bei vollem Bewusstsein) – Kopf und Nacken mit nassen Tüchern kühlen
- **Anzeichen bei Hitzeerschöpfung:** starkes Schwitzen (kaltschweißig) bei gleichzeitigem Frösteln, Blässe, schneller, schwacher Puls, Schwindel, Übelkeit, ggf. Muskelkrämpfe  
**Erste Hilfe:** Arbeit unterbrechen – KollegInnen aufmerksam machen - an kühlen, schattigen Ort bringen - bei Schwindel hinlegen – salzhaltige Flüssigkeit in kleinen Schlucken zuführen (wenn bewusstseinsklar)
- **Anzeichen bei Hitzschlag:** kein Schwitzen, trockene, gerötete, heiße Haut, Körpertemperatur > 39,5°C, stechender Kopfschmerz, schneller starker Puls, Schwindel, Übelkeit/ Erbrechen, Verwirrtheit, Benommenheit, ggf. Bewusstlosigkeit  
**Erste Hilfe:** an kühlen, schattigen Ort bringen - schwere Kleidung ausziehen - Flüssigkeit zuführen (wenn bei vollem Bewusstsein) - kühl abdsuchen/ Kühllumschläge anlegen (gesamten Körper mit Wasser kühlen) - bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage, Atmung prüfen, wenn nötig Wiederbelebung Bei Hitzschlag immer **Notruf 112** absetzen!

# Muster der BG Bau

## Arbeits-schutz-film: NAPO – Too hot to work

NAPO-Film – URL: <https://www.napofilm.net/en/napos-films/napo-too-hot-to-work>

**BG BAU**  
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

**Hitzeaktionsplan: Outdoor-Baustellen**

Was müssen Unternehmen beachten?

Hitze kann zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen wie Hitzschlag führen. Hohe Temperaturen erhöhen zudem das Risiko von Arbeitsunfällen aufgrund von Ermüdung, verminderter Konzentration und eingeschränkter Reaktionsfähigkeit. Beschäftigte, die im Freien arbeiten oder schwere körperliche Arbeit verrichten, sind besonders gefährdet. Maßnahmen für heiße Tage sollten Sie planen, bevor es heiß wird. Beurteilen Sie rechtzeitig die Gefährdungen und aktualisieren Sie Ihren Maßnahmenplan in der Rangfolge technische – organisatorische – persönliche Schutzmaßnahmen. Überlegen Sie frühzeitig, welche Ausrüstungen benötigt werden.

**Stehen alle benötigten Ausrüstungen bereit?**

Überlegen Sie rechtzeitig und vorbereitend auf den Sommer, welche Ausrüstung benötigt wird.

- Beschaffen Sie frühzeitig alle benötigten Ausrüstungen, wie z. B. Verschattungseinrichtungen, Wetterzelte, Wasserbehälter, Kühlwesten etc.
- Kalkulieren Sie bei der Anschaffung der Ausrüstung längere Lieferzeiten ein.

**Sind Ihre Beschäftigten über die Gefährdungen und Schutzmaßnahmen informiert?**

Machen Sie Hitze zum Gesprächsthema.

- Führen Sie eine aktuelle Unterweisung durch.

*Einen finanziellen Zuschuss für die Vervollständigung Ihrer Maßnahmen können Sie über die Arbeitsschutzprämien der BG BAU „Technischer UV-Schutz“ und „Persönlicher UV- und Hitzeschutz“ erhalten.*

[www.bgbau.de/praemien](http://www.bgbau.de/praemien)

*Nutzen Sie zur Unterstützung Ihrer Unterweisung das „1x1 im Arbeitsschutz: Hitze“.*

Quelle: BG Bau; URL: [https://www.bgbau.de/fileadmin/Medien-Objekte/Medien/Sonstige\\_Medien/Hitzeaktionsplan-Outdoor-Baustellen.pdf](https://www.bgbau.de/fileadmin/Medien-Objekte/Medien/Sonstige_Medien/Hitzeaktionsplan-Outdoor-Baustellen.pdf)

Quelle: BG Bau; URL: [https://www.bgbau.de/fileadmin/Medien-Objekte/Medien/Betriebsanweisungen/06\\_BA\\_Arbeiten\\_im\\_Freien\\_20190325\\_NE\\_2.pdf](https://www.bgbau.de/fileadmin/Medien-Objekte/Medien/Betriebsanweisungen/06_BA_Arbeiten_im_Freien_20190325_NE_2.pdf)

# Literaturquellen & weiterführende Links

- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BAuA (2022): Bauer, Stefan; Bux, Kersten; Dieterich, Frank; Gabriel, Katharina; Kienast, Camilla; Klar, Stefanie; Alexander, Thomas. Klimawandel und Arbeitsschutz; URL: [https://www.baua.de/DE/Angebote/Publicationen/Berichte/Gd108.html?pk\\_campaign=DOI](https://www.baua.de/DE/Angebote/Publicationen/Berichte/Gd108.html?pk_campaign=DOI)
- Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG); URL: <https://www.klimawandel-gesundheit.de/planetary-health/hitze/>
- Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (2022), AWMF-S2k-Leitlinie Arbeiten unter klimatischen Belastungen; URL: <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/002-045.html>
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V., Klimawandel und psychische Gesundheit; URL: <https://www.dgppn.de/schwerpunkte/klima-und-psyche.html>
- Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV) - Werkstattgespräche Nachhaltigkeit (offen für alle); URL: <https://zepg.de/werkstattgespraeche-nachhaltigkeit/>
- GKV-Spitzenverband: Leitfaden Prävention; Handlungsfelder und Kriterien nach § 20 Abs. 2 SGB V zur Umsetzung der §§ 20, 20a und 20b SGB V (i.d.F vom 19.12.2024); URL: [https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung\\_1/praevention\\_selbsthilfe\\_beratung/praevention/praevention\\_leitfaden/2024-12-19\\_GKV-Leitfaden\\_Praevention\\_barrierefrei.pdf](https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/praevention_selbsthilfe_beratung/praevention/praevention_leitfaden/2024-12-19_GKV-Leitfaden_Praevention_barrierefrei.pdf)
- Health-for-Future (Initiative, aus KLUG heraus entstanden) → bei Arbeits- und Ortsgruppen mitmachen; URL: <https://healthforfuture.de/aktiv-werden/>
- Hebammenverband; URL: [https://hebammenverband.de/wp-content/uploads/2024/03/Positionspapier-Klimakrise-und-Frauengesundheit\\_05.03.24.pdf](https://hebammenverband.de/wp-content/uploads/2024/03/Positionspapier-Klimakrise-und-Frauengesundheit_05.03.24.pdf)
- HIGELA (AWO-Bundesverband), Hitzeresiliente und gesundheitsfördernde Lebens- und Arbeitsbedingungen in der stationären Pflege; URL: <https://higela.de/>
- Hitze.Info (initiiert von KLUG); URL: <https://hitze.info/informationmaterial/sammlung-hilfreicher-informationen/>
- Hitzeschutz für Kommunen; URL: <https://hitzeservice.de/>
- Hirschhausen-Stiftung; URL: <https://stiftung-gegmn.de/>
- KliMeG – Kompetenzzentrum für klimaresiliente Medizin und Gesundheitseinrichtungen (unterstützt durch KLUG); URL: <https://www.klimawandel-gesundheit.de/institutionen-und-initiativen/kompetenzzentrum-fuer-klimaresiliente-medizin-und-gesundheitseinrichtungen/>
- Landesgesundheitsamt BW – Linksammlung diverse Themen; URL: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/themen/gesundheits-umwelt/gesundheits-hitze/linksammlung/>
- Planetary-Health-Academy (organisiert durch KLUG); URL: <https://planetary-health-academy.de/>
- Resilienz-Webseminare; URL: <https://www.mach-dich-unkaputtbar.de/webseminare>
- RKI Sachstandbericht Klimawandel und Gesundheit; URL: [https://www.rki.de/DE/Content/GesundAZ/K/Klimawandel\\_Gesundheit/KlimGesundAkt.html](https://www.rki.de/DE/Content/GesundAZ/K/Klimawandel_Gesundheit/KlimGesundAkt.html)
- RKI Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze; URL: <https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitliche-Einflussfaktoren-A-Z/H/Hitze/gesundheitsliche-auswirkungen-hitze-node.html>
- Sozialministerium Thüringen - Hitzeschutz vor Ort: Neue „Kommunale Hitze-Toolbox“; URL: <https://www.tmasgff.de/medienservice/artikel/hitzeschutz-vor-ort-neue-kommunale-hitze-toolbox-buendelt-massnahmen-fuer-thueringens-staedte-und-gemeinden>
- Umweltbundesamt – Klimawandel und Gesundheit allgemein und speziell Psyche;  
URL1: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheits-umwelt/gesundheits-hitze/linksammlung/>  
URL2: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheits-umwelt/gesundheits-hitze/linksammlung/>
- Universitätsklinikum Heidelberg (2024), Heidelberger Hitze-Tabelle - Arzneistoffe mit potenziellen Risiken in Hitzewellen; URL: [https://klima-gesund-praxen.de/wp-content/uploads/2024/07/Medikamentenmanagement\\_bei\\_Hitzewellen.pdf](https://klima-gesund-praxen.de/wp-content/uploads/2024/07/Medikamentenmanagement_bei_Hitzewellen.pdf)
- Zeitschrift DGUV-Forum, z. B. 5/2024 (Motivationsorientierte Klima-Kommunikation, Klotz M u.a.), 04/2023 (Nachhaltigkeit), 01/2023 (Klimawandel); URL: <https://forum.dguv.de/ausgaben>
- Zentrum KlimaAnpassung – Lernwerkstätten (Zielgruppe Kommunen); URL: <https://zentrum-klimaanpassung.de/beratung-fortbildung/fortbildung/lernwerkstaetten>

# Zum Vertiefen & Nachlesen: iga.Wegweiser

(04/2024)



## Neuer iga.Wegweiser

### Nachhaltigkeit und Betriebliches Gesundheitsmanagement



1. QR-Code scannen
2. Link speichern oder
3. Broschüre direkt herunterladen
4. Samenpapier mit Erde bedecken & gießen
5. Sommerblumen beim Wachsen zusehen

## Nachhaltigkeits-Check von Maßnahmen und Events der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention

Kurt Gläser

### Inhalt

|   |   |
|---|---|
| Co-Benefits durch den Nachhaltigkeits-Check .....                                   | 2 |
| Ziel: Verringerung von Umweltbelastungen durch digitale Formate .....               | 2 |
| Ziel: An- und Abreise klimasensibel gestalten .....                                 | 2 |
| Ziel: Anpassung an den Klimawandel .....  | 3 |
| Ziel: Minimierung Energie-/Ressourcenverbrauch .....                                | 3 |
| Ziel: Nachhaltige Eventorganisation .....   | 4 |
| Ziel: Nachhaltigkeit bei Verpflegung/Catering/Abfallbehandlung .....                | 4 |
| Ziel: Kommunikation als Gestaltungsmittel von Nachhaltigkeit .....                  | 6 |
| Ziel: Kontinuierliche Verbesserung und Lernen .....                                 | 6 |
| Ziel: Sicherheit und Gesundheit nachhaltig und inklusiv berücksichtigen .....       | 7 |
| Sonstiges: Verzicht auf Give-Aways .....  | 8 |
| Exkurs: Steuerliche Behandlung von Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung | 8 |
| Literatur .....   | 9 |

## Glossar

zum iga.Wegweiser „Nachhaltigkeit und Betriebliches Gesundheitsmanagement“

## Literatur zum iga.Wegweiser

„Nachhaltigkeit und Betriebliches Gesundheitsmanagement“